BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 230/2020

vom 11. Dezember 2020

zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2023/2032]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen"), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Richtlinie (EU) 2018/410 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2018 zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG zwecks Unterstützung kosteneffizienter Emissionsreduktionen und zur Förderung von Investitionen mit geringem CO_2-Ausstoß und des Beschlusses (EU) 2015/1814 [1] wurde mit dem Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 112/2020 vom 14. Juli 2020 in das EWR-Abkommen aufgenommen.

(2) Die Angaben für Island gemäß Artikel 9 und Artikel 9a Absatz 2 der Richtlinie 2003/87/EG, geändert durch die Richtlinie (EU) 2018/410, müssen geändert werden.

(3) Anhang XX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XX des EWR-Abkommens wird Nummer 21al (Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird wie folgt geändert:

1. In Anpassung i erhält die Zeile für Island folgende Fassung:

   „Island: 1 774 646 Tonnen CO_2-Äquivalent."

2. Anpassung u wird wie folgt geändert:

   i) In TEIL A erhält die Tabelle für Island unter der Überschrift „1. Angaben der EFTA-Staaten nach Artikel 9" folgende Fassung:

   „

Jahr	Menge der Zertifikate
2013	22 685
2014	22 268
2015	21 852
2016	21 435
2017	21 019
2018	20 602
2019	20 186
2020	19 769

   "

[1] ABl. L 76 vom 19.3.2018, S. 3.

ii) In TEIL A erhält die Tabelle für Island unter der Überschrift „3. Angaben der EFTA-Staaten nach Artikel 9a Absatz 2“ folgende Fassung:

„

Jahr	Menge der Zertifikate
2013	1 682 010
2014	1 651 131
2015	1 620 252
2016	1 589 373
2017	1 558 494
2018	1 527 616
2019	1 496 737
2020	1 465 858

“

iii) In TEIL B erhält die Spalte für Island folgende Fassung:

„

Obergrenze 2021-2030	**Island**
2021	1 432 642
2022	1 393 440
2023	1 354 238
2024	1 315 037
2025	1 275 835
2026	1 236 633
2027	1 197 432
2028	1 158 230
2029	1 119 029
2030	1 079 827

“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 12. Dezember 2020 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *, oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 112/2020 vom 14. Juli 2020 ([2]), je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

([2]) ABl. L 172 vom 6.7.2023, S. 33.

Geschehen zu Brüssel am 11. Dezember 2020.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Die Präsidentin
Sabine MONAUNI